

SCREENINGDIENST

Ausgabe KW 44 | MO, 28. Oktober 2024

Inhalt	Seite
Editorial	1
6-Phasen-Modell & Branchenrotation	2
Termine	2
Großwetterlage	3
Top-Handelchancen	
CBRE (long)	5
FI (long)	6
Watchlist	7
Risikohinweis & Impressum	8



Liebe Traderin, lieber Trader,

die Aktienmärkte sind momentan stark. Aber es gilt zu beachten, dass 20 % aller Unternehmen aus dem S&P 500 in dieser Woche Earnings haben und ihre Quartalszahlen offen legen werden – zudem steht die US-Wahl kurz bevor – dass alles spricht für viel Volatilität an den Märkten. Aber wie geht man als Trader mit einer solchen Situation am Besten um?

Bei der Wahl der Aktien für unsere Watchlist ist für uns natürlich entscheidend, dass sie sich nicht kurz vor den Earnings befinden, da wir die starke Volatilität nach den Quartalszahlen vermeiden wollen. Für Trader ist es daher entscheidend, die Termine der Quartalszahlen für einzelne Aktien im Blick zu haben, da diese oft starke Kursschwankungen auslösen können.

Durch die Stärke der Aktienmärkte sind wir als Trader aber aktuell in der komfortablen Lage, dass sowohl der S&P 500 als auch der DAX 40 so stark sind, dass sie sich für das Aktiensecning eignen. Da wir aber natürlich nur die trendstärksten Aktien handeln wollen, haben wir diese Woche zwei US-amerikanische Aktien ausgewählt, da sich der S&P 500 punktuell etwas besser entwickelt hat.

Am Wochenende haben mein Team und ich uns zudem mit Teilnehmern unseres **360°-Trader-Mentorings** zu einem exklusiven Event getroffen. Hier konnten sich die Teilnehmer austauschen, diskutieren und neuen Input für ihr Trading mitnehmen. Unter anderem war auch Mike dabei, der mit den Strategien aus unserem Mentoring beeindruckende Renditen erzielen konnte und schon achtmal den Award „Trader der Woche“ und zweimal den Award „Trader des Monats“ gewinnen konnte. Das beweist, dass unser Erfolg kein Zufall, sondern von jedem Teilnehmer duplizierbar ist.

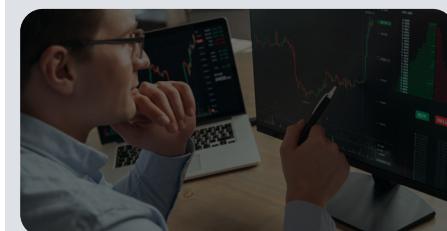


Dein Mario Lüddemann

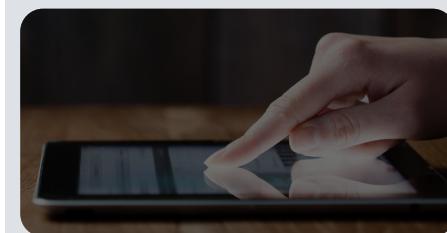
Weiterführende Links



Einführung Screeningdienst

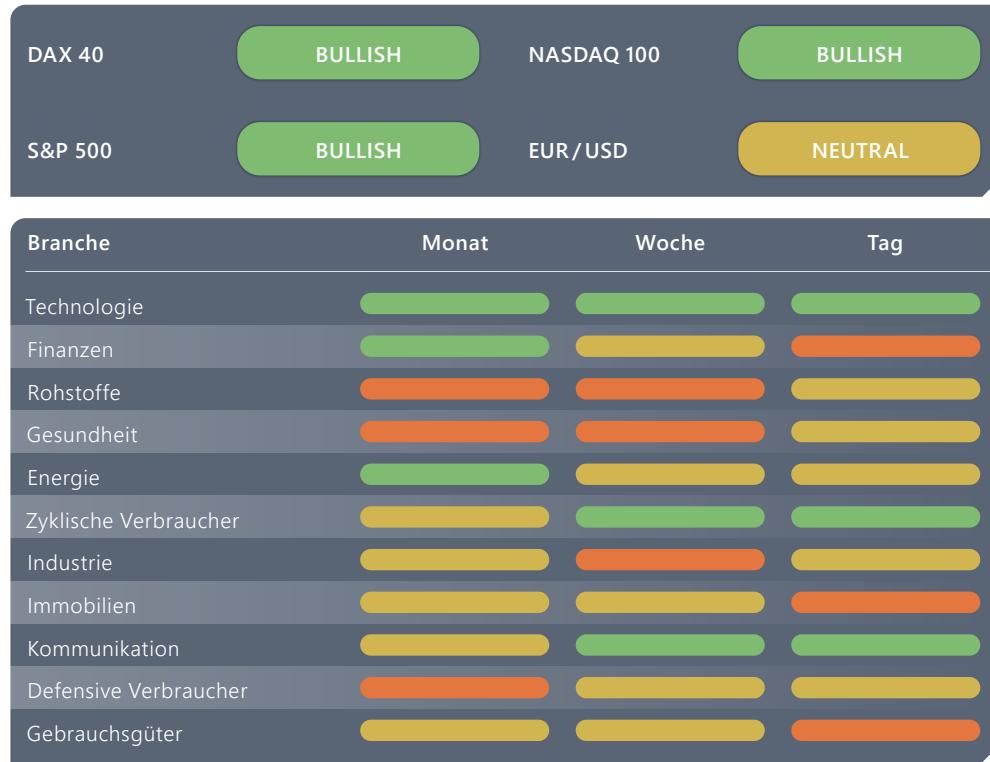


Crashkurs Markttechnik



Newsletter

6-Phasen-Modell & Branchenrotation



Anzeige



Termine

Dienstag, 29. Oktober 2024

- 15:00 USA – CB Verbraucherertrauen (Okt)
- 15:00 USA – JOLTS Stellenangebote (Sep)

Mittwoch, 30. Oktober 2024

- 09:55 EUR – Veränderung der Arbeitslosigkeit Deutschland (Okt)
- 09:55 EUR – Arbeitslosenquote Deutschland (Okt)
- 10:00 EUR – Bruttoinlandsprodukt (BIP) Dtl. (Jahr/Quartal) (Q3)
- 10:00 EUR – Nordrhein-Westfalen (VPI) (Monat/Jahr) (Okt)
- 13:15 USA – ADP Beschäftigungsänderung (Okt)
- 13:30 USA – Bruttoinlandsprodukt (BIP) (Quartal) (Q3)
- 14:00 EUR – Verbraucherpreisindex (VPI) Dtl. (Monat/Jahr) (Okt)
- 15:30 USA – Rohöllagerbestände

Donnerstag, 31. Oktober 2024

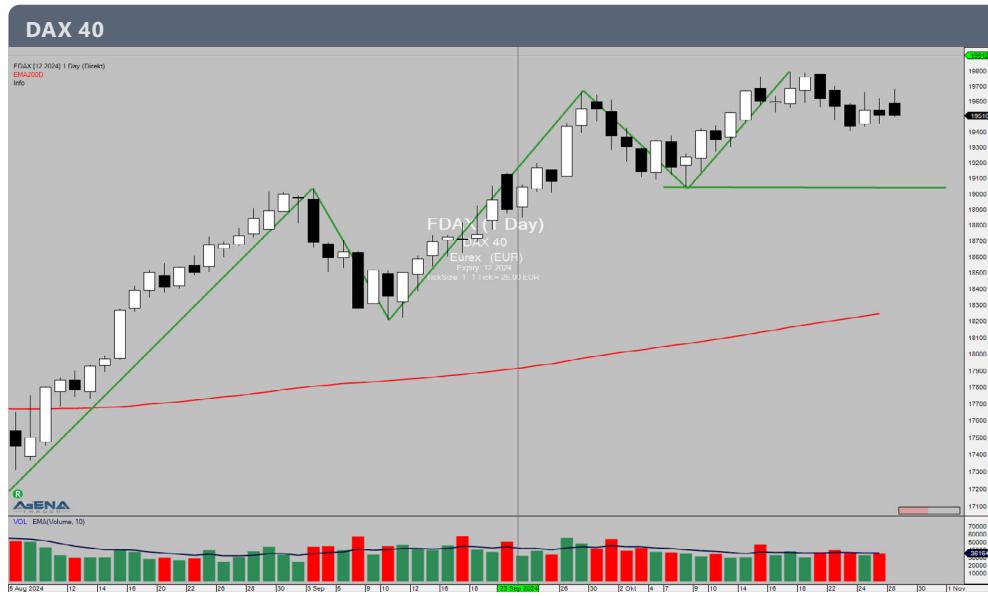
- 08:00 EUR – Einzelhandelsumsätze Deutschland (Monat) (Sep)
- 11:00 EUR – Verbraucherpreisindex (VPI) (Jahr) (Okt)
- 13:30 USA – PCE-Kernrate Preisindex (Jahr/Monat) (Sep)
- 13:30 USA – Erstanträge Arbeitslosenhilfe

Freitag, 1. November 2024

- 13:30 USA – Durchschnittliche Stundenlöhne (Monat) (Okt)
- 13:30 USA – Beschäftigung außerhalb der Landwirtschaft (Okt)
- 13:30 USA – Arbeitslosenquote (Okt)
- 15:00 USA – ISM Einkaufsmanagerindex (EMI) Verarb. Gewerbe (Okt)
- 15:45 USA – Einkaufsmanagerindex (EMI) Verarb. Gewerbe (Okt)

Bitte beachten: Die US-Börsen haben auf Grund der Zeitverschiebung in dieser Woche andere Handelszeiten. In der KW 44 sind die Börsen in den USA von 14:30 Uhr bis 21:00 Uhr geöffnet.

Großwetterlage — DAX 40



Der DAX 40 musste in der abgelaufenen Woche 1,5 % abgeben und auch ein neues Allzeithoch konnte nicht erreicht werden. Das letzte Allzeithoch wurde am 17. Oktober 2024, mit 19.802 Punkten erzielt, ist aktuell aber nicht mal 1 % entfernt.

Dadurch liegt auch die Gültigkeitsmarke für den Aufwärtstrend noch immer beim Tief vom 8. Oktober 2024 bei 19.049 Punkten. Die Distanz bis zu dieser wichtigen Marke beträgt aktuell 3 %. Sollte diese Marke erreicht werden, würde vermutlich auch unser 6-Phasen-Modell auf „Gelb“ umspringen. Zur Zeit gibt unser 6-Phasen-Modell aber noch ganz klar grünes Licht.

Sowohl der DAX 40 als auch der S&P 500 zeigten in der vergangenen Woche eine ähnliche Performance, aber trotzdem gibt es eben minimale Unterschiede, die den S&P 500 etwas stärker erscheinen lassen. Deswegen haben wir uns heute gegen neue deutsche Aktien für unsere Watchlist entschieden. Aber auch Titel aus dem DAX 40 eignen sich theoretisch für das Screening und offene Positionen werden selbstverständlich immer zu Ende gemanaget.



BLICK AUF DIE WOCHE



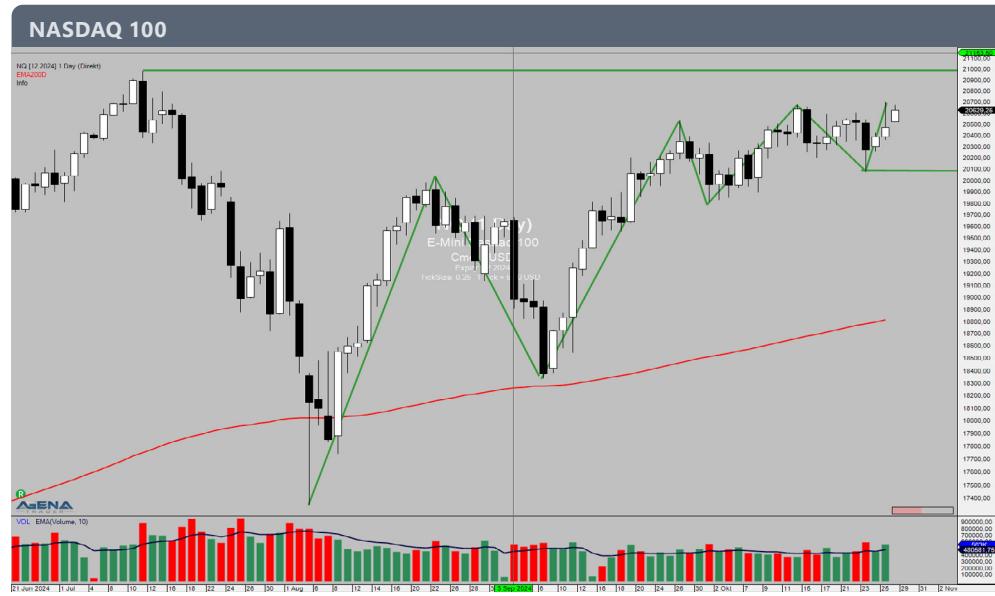
Großwetterlage — S&P 500 & NASDAQ 100



Wie bereits erwähnt, hat sich der S&P 500 in der letzten Woche sehr ähnlich entwickelt wie der DAX 40. Auf Wochensicht fielen die Kurse fast 1 %. Auch hier konnten wir kein neues Allzeithoch erreichen. Das letzte Allzeithoch vom 17. Oktober 2024 bei 5.927 Punkten ist aber nur noch etwas weniger als 1 % entfernt.

Der Unterschied zum DAX 40 besteht darin, dass die Kurse in der letzten Korrektur an das Ausbruchslevel heranliefen und sich dann oberhalb davon behaupten konnten. Aber auch im S&P 500 hat sich die Gültigkeitsmarke für den Aufwärts-trend nicht geändert – sie liegt beim Tief vom 2. Oktober 2024 bei 5.724 Punkten. Diese Marke ist aktuell etwa 2,5 % weit weg. Denn hier gilt ebenfalls: Sollte der Aufwärtstrend gebrochen werden, würde sehr wahrscheinlich auch das 6-Phasen-Modell in die neutrale Phase übergehen.

Da der DAX 40 und der S&P 500 sich aktuell so sehr ähneln, macht die Etablierung der Kurse oberhalb des Ausbruchslevels im S&P 500 den Unterschied, weshalb wir uns für zwei neue US-amerikanische Watchlist-Kandidaten entschieden haben.

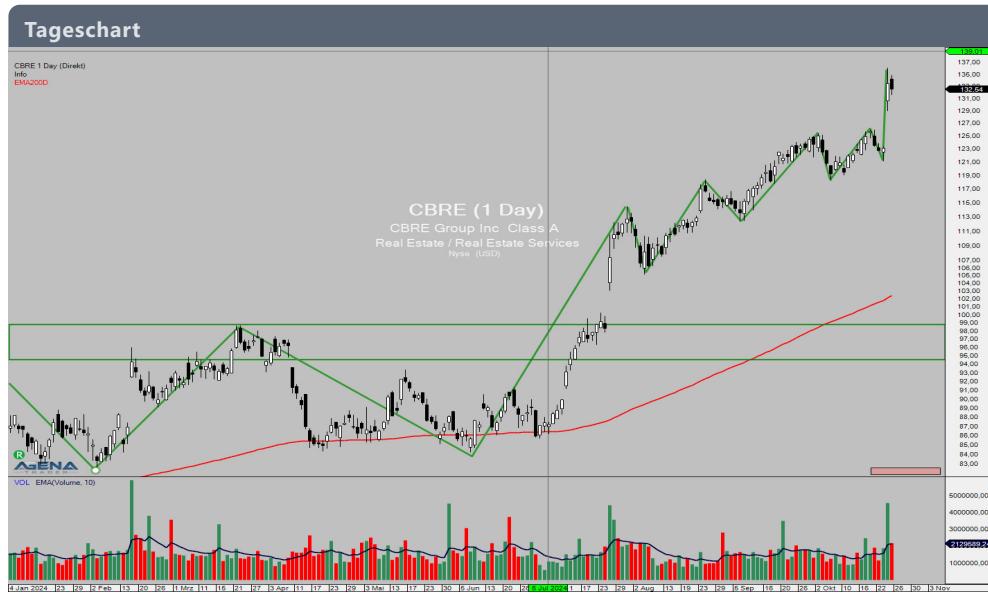


An der Schwäche des NASDAQ 100 ändert sich auch in dieser Woche nichts. Obwohl der NASDAQ 100 sich mit -0,04 % am wenigsten nach unten bewegt hat, konnte erneut kein neues Allzeithoch erzielt werden. Das bisherige Rekordhoch vom 11. Juli 2024 bei 20.983 Punkten rückt zwar immer näher, liegt aber noch immer 1,5 % entfernt.

Durch das Hoch vom 25. Oktober mit 20.707 Punkten konnte der markttechnische Aufwärtstrend weiter ausgebaut werden. Unser 6-Phasen-Modell zeigt „Grün“ und würde erst bei einem Unterschreiten von 20.000 Punkten auf „Gelb“ wechseln. Die Gültigkeitsmarke für den Aufwärtstrend befindet sich beim Tief vom 23. Oktober bei 20.079 Punkten. Diese beiden wichtigen Marken sind etwa 3 % entfernt.

Der NASDAQ 100 bleibt trendtechnisch also vorerst positiv, hat aber nur einen sekundären Aufwärtstrend ausgebildet. Für einen primären Aufwärtstrend wäre ein neues Allzeithoch nötig, daher möchten wir weiterhin keine Aktien ausschließlich aus dem NASDAQ 100 screenen.

Top-Handelschance — CBRE Group (CBRE)



Die CBRE Group, Inc. (Coldwell Banker Richard Ellis) ist ein führendes Fortune-500- und S&P-500-Unternehmen mit Sitz in Dallas, Texas. Mit dem höchsten Umsatz im Geschäftsjahr 2022 ist es das weltweit größte Unternehmen im Bereich gewerbliche Immobilien-dienstleistungen und Investments. Im Jahr 2019 beschäftigte CBRE rund 115.000 Mitarbeiter in über 530 Niederlassungen in mehr als 100 Ländern.

Seit der Erstnotierung an der Börse im Jahr 2004 bei 6,33 US-Dollar haben die Aktienkurse von CBRE kontinuierlich neue Höhen erreicht. Das aktuelle Allzeit-hoch vom letzten Donnerstag, dem 24. Oktober 2024, liegt bei 136,06 US-Dollar. Damit hat CBRE in den letzten 20 Jahren einen beeindruckenden Wertzuwachs von 2.049 % verzeichnet.

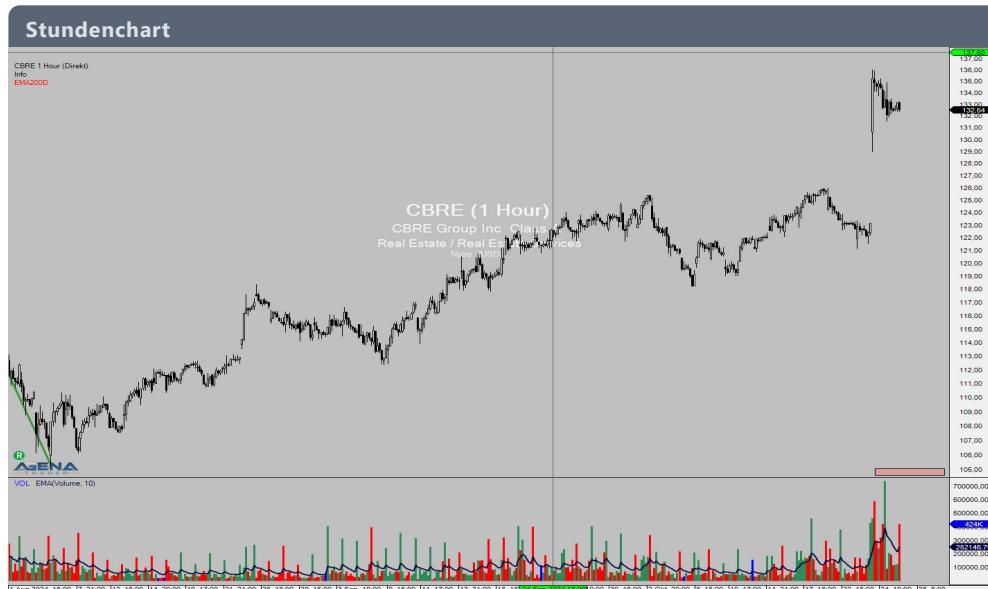
Allerdings durchlief die CBRE-Aktie seit Ende letzten Jahres eine schwierige Phase. Zunächst stiegen die Kurse nur langsam, bevor sie im April einen deutlichen Rückgang verzeichneten und vom Hoch zum Tief um satte 15 % fielen. Danach befand sich die Aktie in einer zähen Seitwärtsphase in der auch die 200-Tage-Linie immer wieder angetestet wurde. Erst mit den Earnings im Juli konnte diese Phase kraftvoll überwunden und immer neue Hochpunkte erreicht werden. Auch die Quartalszahlen der letzten Woche haben wieder zu einem rasanten Kursanstieg geführt.

Trend-Trader könnten nun mit dem nächsten gültigen P2 einen Long-Trade eröffnen. Hierzu sollte die Aktie allerdings erst ein paar Tage korrigieren. Alternativ ist eine Trade-Eröffnung aus der Korrektur heraus jederzeit denkbar. Hierzu wechseln wir gerne auf den Stundenchart und halten Ausschau nach einem validen 1-2-3-Muster.

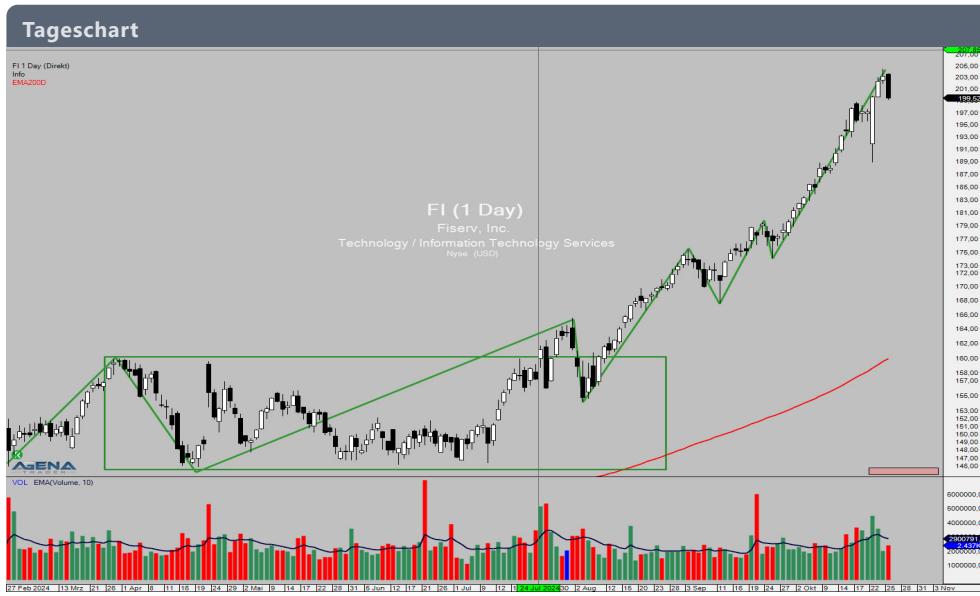
Branche:
Immobilien

Indexzugehörigkeit: S&P 500

Long/Short:



Top-Handelschance — Fiserv (FI)



Fiserv, Inc. ist ein in Brookfield, Wisconsin, ansässiges US-Unternehmen, das Zahlungsverkehrsdienstleistungen sowie Softwarelösungen für Banken, die Finanzbranche und den Einzelhandel anbietet. Das Unternehmen ist sowohl im S&P 500 als auch im NASDAQ 100 gelistet.

Branche:
Technologie

Indexzugehörigkeit:
S&P 500

Long/Short:
Long

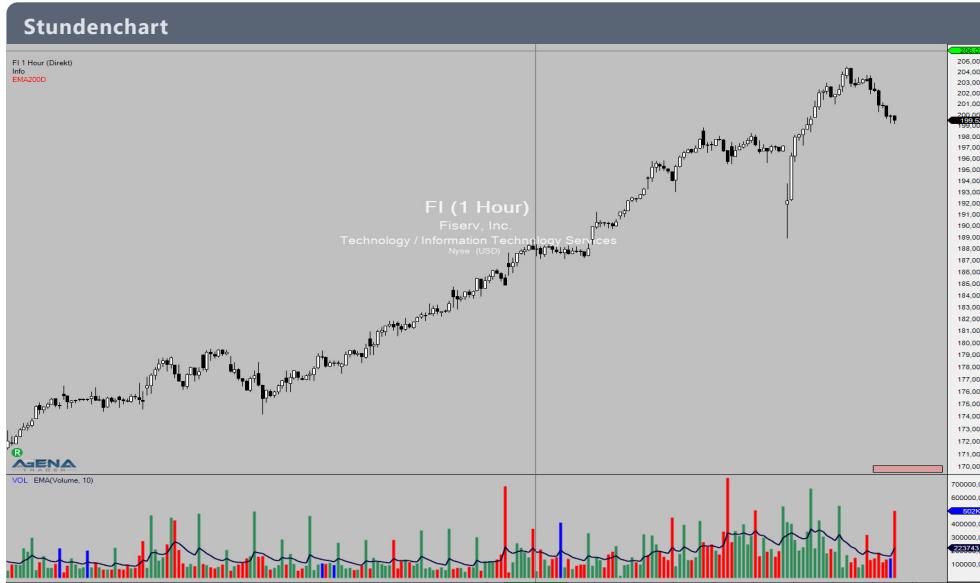
Langfristinvestoren hatten lange Zeit viel Spaß mit der Aktie von Fiserv. Von der Erstnotierung 1986 bei 0,28 Dollar bis zum Hoch im April 2021 bei 127,34 Dollar verbesserte sich der Kurs um gigantische 45.378 %. Zwischen drin gibt es allerdings auch immer einmal Jahre der Konsolidierung

Auch im Jahr 2024 konsolidierte die Aktie von April bis Juli in einer Seitwärtsspanne zwischen 145 Euro und 160 Euro. Seit dem Tiefpunkt am 10. Juli 2024 bei 146,46 Euro gelang es der Aktie aber sich signifikant zu stabilisieren und steuerte dann schnurstracks immer wieder neue Allzeithöchs an.

Um einen Long-Trade zu starten, sollte zunächst eine Verschnaufpause im laufenden Aufwärtstrend abgewartet werden. Sobald die Korrektur bestätigt ist, stehen wie gewohnt mehrere Einstiegsvarianten zur Verfügung.

So könnte bspw. über einen dann neuen P2 auf dem Tageschart ein Trade eröffnet werden oder alternativ auch aus der Korrektur heraus mittels 1-2-3-Musters im Stundenchart.

Aufgrund der hohen Distanz zur momentanen Gültigkeitsmarke des markttechnischen Aufwärtstrends bietet sich ein Einstieg mit dem Trick des Traders eher nicht an.



Watchlist — KW 44 | MO, 28. Oktober 2024

Aktie	Symbol	Index	Branche	Kandidat für	Kurs zur Aufnahme	Datum der Aufnahme	Ausgabe
CBRE Group	CBRE	S&P 500	Immobilien	Long	132,54 \$	28.10.2024	KW 44
Fiserv	FI	S&P 500	Technologie	Long	199,52 \$	28.10.2024	KW 44
Air Products and Chemicals	APD	S&P 500	Industrie	Long	332,10 \$	21.10.2024	KW 43
Axon Enterprise	AXON	S&P 500	Industrie	Long	445,67 \$	14.10.2024	KW 42
Allianz SE	ALV	DAX 40	Finanzen	Long	291,80 €	07.10.2024	KW 41
Siemens Energy AG	ENR	DAX 40	Industrie	Long	32,86 €	30.09.2024	KW 40
Blackstone	BX	S&P 500	Finanzen	Long	151,19 \$	16.09.2024	KW 38
Deutsche Börse	DB1	DAX 40	Finanzen	Long	202,40 €	02.09.2024	KW 36
The Bank of New York Mellon	BK	S&P 500	Finanzen	Long	64,69 \$	15.07.2024	KW 29

Risikohinweis

Der Herausgeber der hier zur Verfügung gestellten Informationen handelt regelmäßig die besprochenen Wertpapiere oder auf deren Kursentwicklung abstellende Derivate. Dieser Brief dient ausschließlich Informationszwecken. Er stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgend eines Wertpapiers oder eines Derivates dar. Der Kauf von Aktien und Derivaten ist mit hohen Risiken behaftet. Ihre Investitionsentscheidungen sollten Sie nur nach eigener Recherche und nicht basierend auf den hier erlangten Informationen treffen. Der Herausgeber übernimmt keine Verantwortung für etwaige Verluste, die durch Verwendung seiner Informationen entstehen. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich eines Finanzinstruments sollte auf Grundlage eines genehmigten und veröffentlichten Prospektes oder anderer Informationsunterlagen erfolgen und nicht auf Grundlage der hier dargelegten Informationen, die ausschließlich die Einschätzung und Meinung des Herausgebers wiedergeben. Dieser Brief ist keine persönliche Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten. Der Brief stellt kein Angebot zum Abschluss eines Vertrages oder einer Verpflichtung irgendeiner Art dar. Er stellt auch keinen Ersatz für die persönliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments dar. Eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments kann bei Ihrem Bankberater eingeholt werden. Die Zahlenangaben zur Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse und Entwicklungen eines Finanzinstruments. Aussagen zu zukünftigen Entwicklungen beruhen auf reinen Schätzungen und Annahmen und stellen daher Prognosen dar. Die tatsächliche zukünftige Entwicklung kann von dieser abweichen. Die in dem Brief enthaltenen Analysen basieren auf allgemein zugänglichen Informationen und nicht auf vertraulichen Informationen, die dem Herausgeber zugegangen sind. Der Herausgeber erachtet diese den Prognosen zugrundeliegenden Informationen als zuverlässig, macht jedoch keine Zusicherungen betreffend deren Genauigkeit und Vollständigkeit.

Die vorliegende Präsentation ist urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung außerhalb dieser Lehrveranstaltung, auch auszugsweise, ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

Impressum

Lüddemann Investments GmbH

Chromstraße 86–88
33415 Verl
USt-IdNr. DE337715729
Telefon +49 5246 936 664 6

info@mariolueddemann.com
www.mariolueddemann.com

Redaktion: Mario Lüddemann, Jan Krengel



Du willst »Kleines Konto groß traden geschenkt« haben? Kein Problem! Schließe ein Jahresabo für den Screeningdienst ab und wir schenken Dir »Kleines Konto Groß Traden« (im Wert von 490 €). »Kleines Konto Groß Traden« ermöglicht es Dir, den Screeningdienst optimal zu nutzen.

*In diesem Online Training, was Du sofort starten kannst, lernst Du, wie Du **Markttechnik richtig anwenden** kannst. Der Screeningdienst beruht auf exakt dem gleichen Ansatz und beides zusammen kann es Dir ermöglichen, die **Gewinne** durch den Screeningdienst zu **maximieren**.*